

# Dem Wackelbalken getrotzt

## Septett des Kreisturnverbandes für LM qualifiziert

Eigentlich ist der Schwebelbalken eines der besten Geräte, an denen Victoria Stauber turnt. Doch bei den Kreiseinzelmeisterschaften gingen die Turnerin und das Turngerät nicht als Freunde auseinander. „Der Balken hat fiese gewackelt“, begründet die 14-Jährige den Liebesentzug.

Kaltenkirchen (mai). Die Folge des Wackelns waren zwei „Stürze“ für die Turnerin vom 1. SC Norderstedt – zweimal musste sie das Gerät verlassen. Dafür gab es zwei Punkte Abzug. „Aber mit einer guten Bodenkür hab ich die Fehler am Balken wieder ausgeglichen“, atmete die 14-Jährige nach dem Wettkampf in der Kaltenkirchener Marschweghalle durch.

So kam Victoria doch noch auf über 50 Punkte für ihren Vierkampf. Ihre 50,10 Zähler waren die Bestnote aller 21 Mädchen, die zur Meisterschaft der LK2 und 3 antraten. Kreisturnwartin Sabine Homp gibt der 14-Jährigen gute Chancen, bei der Landesmeisterschaft am 1. Juli in Kücknitz aufs Treppchen zu kommen. „Jedenfalls, wenn sie solche Mißgeschicke wie am Balken vermeidet.“

Die Chancen, ganz nach



**Dieses Septett hat sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert: V. li. Maya Schönzart, Malchasni Musajeva, Lara Gluchowski, Victoria Stauber, Liv Koloß, Lilli Rissmann (alle SCN) und Marie Zeich (SVHU).**

Foto: Maiborn

oben aufs Treppchen zu kommen, steigen für Victoria Stauber, wenn sie sich traut, am Stufenbarren den Flugübergang vom unteren zum oberen Holm zu turnen. „Das übe ich schon. Aber noch ist dieser Übergang bei mir nicht wettkampfreif.“

In acht Altersklassen fanden in Kaltenkirchen die Kreismeisterschaften der LK2 und 3 statt. Neben der Meisterschaft wollten die Mädchen auch noch die Norm für die Landesmeisterschaften knacken. Das gelang neben Victoria Stauber noch Maya Schönzart, Malchasni Musajeva, Lilli Rissmann, Liv Koloß, Lara Gluchowski (alle SCN) und Marie Zeich vom SV Henstedt-Ulzburg. Meisterlich die LM-Norm verfehlte nur SCN-Turnerin Emily Schindela. Vielleicht

lag es daran, dass sie im Jahrgang 2008 die einzige Starterin war und ihr der Konkurrenzdruck fehlte.

Am Vortag der LK-Meisterschaften hatte die KT die Meisterschaften in den P-Stufen, dem Einsteigerwettkampf, ausgerichtet. Eine wahre Turnerinnenflut ergoss sich über die Marschweghalle. Allein 28 Turnerinnen im Jahrgang 2008 waren angetreten. 75 Turnerinnen waren es in allen acht Altersklassen. TuRa Harksheide durfte sich über die Titel von Katharina Heuermann, Mariella Wittkamp und Theresa Stüven freuen. Ginny Szuya und Lena Rösler siegten für den SCN. Merret Paare holte den einzigen Titel für die Gastgeberinnen und die letzten beiden Titel gingen an den TV Trappenkamp.